

Protokoll der ordentlichen Sitzung der Quartierkommission Länggasse-Felsenau (QLä)

Montag, 19. Juni 2006, 20:00 Uhr
Länggass-Träff, Lerchenweg, 3012 Bern

Präsenzliste

Anwesend	Konrad Guggisberg	Leitung
	Ruedi Fink	Leist Engehalbinsel
	Katharina Habermacher	Verein Kind, Spiel und Begegnung
	Jörg Heiniger	Länggass-Träff
	May Isler	Kassierin
	Jürg Perrelet	Länggassleist
	Heinz Rub	FDP
	Gustav Tribolet	GB (neu als Nachfolger von U. Blumenstein)
	Regine Strub	SP / Länggassblatt
	Urs Walter	Kirchgemeinde Paulus
	Heidi Lehmann	Protokoll
Gast zu Trakt. 3	Paul Reichhardt	Elternrat Schule Hochfeld
Gast zu Trakt. 4	Kurt Huber	Stadtgärtnerei Bern
Entschuldigt	Arnold Forter	SVP
	Beat Wermuth	AG Planung und Verkehr

Traktanden

1. Traktandenliste
2. Genehmigung des Protokolls vom 2. Mai 2006
3. Pausenplatz Hochfeld 2
4. Wohnumfeldverbesserung (WUV III)
5. Varia
6. Rückblick, Ausblick

1. Traktandenliste

Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls vom 2. Mai 2006

Das Protokoll wird mit dem Dank an die Verfasserin genehmigt.

3. Pausenplatz Hochfeld 2

Herr Paul Reichhardt orientiert in seiner Funktion als Elternratsmitglied über die Vorgeschichte des Pausenplatzes beim Unterstufenschulhaus Hochfeld (vg. Auch Protokoll der Sitzung QLä vom 31.3.2003). Die neue Pausenplatzgestaltung wurde in Zusammenarbeit mit der Stadtgärtnerei geplant. Die Umsetzung der Gestaltungsarbeiten ist aus finanziellen Gründen erst teilweise erfolgt. Projektiert waren Kosten von CHF 40'000.-, davon sind 16'000.- für den ersten Teil der Umsetzung verbraucht worden. Ein detaillierter Gestaltungsplan für den Pausenplatz Hochfeld 2 liegt vor, wie er seinerzeit mit betroffenen Kreisen (Schule, Eltern, Jugendliche, Kinder) erarbeitet worden ist.

4. Wohnumfeldverbesserung (WUV III)

Herr Kurt Huber der Stadtgärtnerei informiert: Bis Ende August können bei der Stadt Projekte eingegeben werden. Für die Wohnumfeldverbesserung (WUV) sind noch zwei Tranchen (WUV III und WUV IV) geplant. Für die ganze Stadt sind dafür je Tranche CHF 800'000.- budgetiert.

Die eingegangenen Projekte werden von der Stadt in Zusammenarbeit mit der Stadtgärtnerei überprüft und aufgrund der Beurteilung priorisiert gemäss der Kategorien dringend, wichtig, wünschbar.

Diskussion Pausenplatz Hochfeld

Zuständigkeit: Auf Anfrage von Ruedi Fink, ob mit den für das Quartier gedachten Gelder tatsächlich die Umgebungsgestaltung von Schulhäusern und Kindergärten finanziert werden sollen (evt. andere Zuständigkeiten), antwortet Herr Huber, dass gemäss einer Abmachung mit den Stadtbauten, WUV-Gelder ausnahmsweise auch für Anlageverbesserungen eingesetzt werden können.

Nutzung durch die Bevölkerung: Herr Rub erachtet die Nutzung der Pausenplätze durch die Quartierbevölkerung als wünschenswert. Dazu müssen die Plätze aber 365 Tage im Jahr zugänglich sein. Wer ist dafür zuständig?

Bewirtschaftung Spielanlagen: Herr Huber macht auf die Bewirtschaftung der Spielanlagen aufmerksam. Beispielsweise müssen Sandkasten am Abend zugedeckt werden oder bei defekten Wasserleitung hat dies jemand zu melden. Es ist wichtig, dass Organisationen und Einzelpersonen Verantwortung für die Anlagen übernehmen.

Beschluss Pausenplatz Hochfeld

Die Fertigstellung des Pausenplatzes Hochfeld 2 wird im Rahmen von WUV III beantragt. Vorgängig wird der vorliegende Plan mit dem Verein Kind, Spiel und Begegnung noch abgesprochen.

Weitere WUV III-Eingaben

Quartier- und Spielplatz Rossfeld

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Anwohnerinnen und Anwohnern des Rossfeldquartiers, hat Vorschläge zur Umgestaltung des Quartier- und Spielplatzes Rossfeld ausgearbeitet unter Berücksichtigung der Bedürfnisse aller Generationen und zur Förderung eines Quartiertreffpunktes. Vorgeschlagen werden u.a. ein abschliessbares "Häuschen", eine Feuerstelle, ein Segeldach, Gestaltung des Spielplatzes mit Findlingen, Sandanlage mit Kies, Steinen und Wasser, Klettergerät inkl. Änderung des Bodenbelages, Verlegung des Basketballs auf die Strasse, Änderung der Bepflanzung, neu gestrichene und anders angeordnete Bänke für eine ruhige Sitzecke und eine sanfte Renovation des bestehenden Spielplatzes.

Dieses Projekt wird der Stadtgärtnerei zur Umsetzung übergeben.

Kirchgemeinde Paulus: Urs Walter informiert über die vorgesehene Bepflanzung beim Brunnen der Pauluskirche.

Weiteres Vorgehen

Die QLä wird über die eingegangenen Projekte seitens der Stadt weiter informiert. Weiter Projekte können bei der QLä bis zur nächsten Sitzung eingebracht werden.

Diskussion

Grosse Schanze

Für den Spielplatz Grosse Schanze ist das Aufstellen von Hinweistafeln geplant. Der Spielplatz soll nur Kindern unter 12 Jahren und deren Begleitpersonen zugänglich sein. Aufgrund eines richterlichen Verbotes informiert mit diesen Hinweistafeln die Stadt über die geltenden Benutzungsregeln auf diesem Spielplatz.

Heinz Rub begrüsst, diese Hinweistafeln auf der Grossen Schanze. Er beantragt, dass die QLä der Schanzen AG dankt für die bisherigen Bemühungen, einer Verslummung der Grossen Schanze entgegenzuwirken. Es ist erwünscht, dass der Platz durch die Bevölkerung benützt wird. Über die Mittagszeit ist der Platz gut besetzt mit Leuten, die ihr Picknick einnehmen. Probleme bereiten nicht in erster Linie die Drogendealer und deren Konsumenten, vielmehr tauchen vermehrt Gangs auf, die am Abend und in der Nacht die Anlage verschmutzen und zerstörerisch weiter ins Länggassquartier ziehen. Es wurde schon eine Schliessung der Grossen Schanze ins Gespräch gebracht.

Spielplatz Studerstein

Nach Auskunft von Katharina Habermacher hat der Kanton zugesichert, nach dem Tunnelbau und der Wiederaufforstung, den Spielplatz Studerstein an einem geeigneten Standort wieder aufzubauen.

Spielplatz innere und äussere Enge

Nach den Bauarbeiten wird der Spielplatz wieder erstellt.

Spielplatz Muesmatt

Der Spielplatz Muesmatt wird im Moment in diesem Zustand belassen.

Spielplatz Exakte Wissenschaften

Die Wasserstelle wurde repariert.

Bäume Tankstelle Mittelstrasse

Die Bäume an der Mittelstrasse waren krank und mussten aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Eine Ersatzpflanzung erfolgt im Herbst.

Der Vorsitzende dankt Herrn Huber für den Besuch, die Informationen und die Arbeiten der Stadtgärtnerei im Quartier.

5. Varia

Autobahnzubringer/Hänkerbrünnli

Eine Beschwerde gegen das Genehmigungsverfahren des UVEK verzögert die Ausführungsarbeiten. Nach Auskunft von Jürg Perrelet ist der Beschwerdeführer nicht dazu legitimiert. Der Länggassleist hat dem Beschwerdeführer gebeten, seine Eingabe zurückzuziehen.

Ab 13.7.06 bis 7.8.2006 wird die Kreuzung Hänkerbrünnli für den motorisierten Individualverkehr gesperrt.

6. Rückblick, Ausblick

Länggass-Blatt

Regine Strub verweist auf die Möglichkeit, in der Sondernummer anfangs September die QLä oder Aktivitäten aus dem Quartier vorzustellen. Ein Überblick über die Sondernummer zum Thema Multikulturalität liegt vor, die mit einem farbigen Titelblatt an alle Haushaltungen im Länggass- und Rossfeldquartier verteilt wird.

Heinz Rub schlägt das Thema Notfallaufnahme Inselspital vor. Insbesondere durch die Helikopterflüge ist das Länggassquartier täglich davon tangiert.

Gustav Tribolet schlägt die Darstellung der verkehrsberuhigenden Massnahmen beim Tunnelbau vor.

Gemäss Urs Walter sollte die QLä als Bindeglied zwischen der Stadt und der Quartierbevölkerung dargestellt werden, als Anlaufstelle und als Sprachrohr für Personen, die Anträge in die Stadt einzubringen möchten.

Sportplatz Neufeld

Seit dem Betrieb des Stade de Suisse ist es um die Nutzung des Sportplatzes Neufeld ruhig geworden. Wie soll die Sportanlage künftig besser genutzt werden?

Viererfeld

Heinz Rub orientiert über eine Motion im Grossen Rat. Das Viererfeld sollte weiterhin in der QLä thematisiert werden. Die FDP wird das Thema Viererfeld aufgreifen und zur Motion Stellung nehmen.

Rechnungsrevision QLä

Die Rechnung der QLä ist gemäss Statuten, durch zwei Personen zu prüfen. Zur Zeit sind die Stellen vakant. Vorschläge für Rechnungsrevisoren/-revisorinnen sind bis zur nächsten Sitzung erwünscht.

Begegnungszone Malerweg/Falkenweg

Wie in der QLä behandelt, fand Ende letzten/anfangs dieses Jahres eine Begehung und eine Einigung über die Begegnungszone Malerweg/Falkenweg statt. Leider fehlen die konkreten Massnahmen bis heute. Heinz Rub bittet den Vorsitzenden, bei den zuständigen Stellen nachzufragen.

Die **nächste Sitzung** der QLä findet am **Montag, 21.8.2006** im Länggass-Träff statt.

Schluss der Sitzung 22.30 Uhr

Für das Protokoll

Heidi Lehmann